

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/054(VII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 31.01.2024	Gesellschaftshaus, Schinkelsaal, Schönebecker Str. 129, 39104 Magdeburg	16:30 Uhr	19:55 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 01.11., 15.11., 13.12.2023 und 09.01.2024
- 4 Aktuelles aus der Kultur
- Telemann-Zentrum mit aktuellen Informationen
BE: Dezernat für Kultur, Schule und Sport
- 5 Projektvorstellung Kunstwerk Geschwister-Scholl-Park
Gäste: Künstlergruppe P.T (Berlin)
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Kunstwerk für den Geschwister-Scholl-Park im Gedenken an den antifaschistischen Widerstand und die Ermordung der Geschwister Scholl - Realisierung des Siegerentwurfs
BE: Fachbereich Kunst und Kultur

DS0543/23

6.2	Flächenbefestigung Denkmal Magdeburger Recht BE: Tiefbauamt	DS0644/23
7	Anträge	
7.1	Weihnachtsstraßenbahn Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0236/23
7.1.1	Weihnachtsstraßenbahn BE: Herr Stieger (GF Weihnachtsmarkt GmbH)	S0542/23
7.2	Kulturveranstaltungen im Glacis für alle erlebbar machen - Planungen für Kulturschaffende erleichtern! Fraktion DIE LINKE	A0172/23
7.2.1	Kulturveranstaltungen im Glacis für alle erlebbar machen - Planungen für Kulturschaffende erleichtern! BE: Stadtplanungsamt	S0606/23
7.3	Bauzustandsberichte für AMO-Kulturhaus sowie Zentralbibliothek Fraktion DIE LINKE	A0267/23
7.3.1	Bauzustandsberichte für AMO-Kulturhaus sowie Zentralbibliothek BE: Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement	S0592/23
7.4	Eingelagerte Bücher im Volksbad Buckau umlagern Fraktion GRÜNE/future!	A0230/23
7.4.1	Eingelagerte Bücher im Volksbad Buckau umlagern BE: Fachbereich Stadtbibliothek und Volkshochschule Gast: Frau Brösicke (GF'in Volksbad Buckau)	S0602/23
7.5	moderne Kulturmobilien für Magdeburg CDU-Ratsfraktion	A0215/23
7.5.1	moderne Kulturmobilien für Magdeburg CDU-Ratsfraktion	A0215/23/1
7.5.2	moderne Kulturmobilien für Magdeburg BE: Fachbereich Kunst und Kultur	S0451/23
8	Informationen	
8.1	Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee Hier: Vorschlagliste UNESCO-Weltkulturerbe BE: Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit	I0318/23
8.2	Verleihung des Kaiser-Otto-Preises 2023 BE: Fachbereich Kunst und Kultur	I0308/23
9	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzender

Oliver Müller

Mitglieder des Gremiums

Marcel Guderjahn

Julia Mayer-Buch

Steffi Meyer

Andreas Schumann

Carola Schumann

Vertreter

Jürgen Canehl

Bis 17 Uhr

Geschäftsführung

Jenny Ly

Verwaltung

Torsten Wiegel

Manuela Aßmann-Behlau

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Matthias Kleiser

Sachkundige Einwohner/innen

Timo Brunck

Angela Korth

Julia Steinecke

Verwaltung

Regina-Dolores Stieler-Hinz

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle anwesenden Mitglieder, die Verwaltung, Gäste sowie Herrn Störmer von der Künstlergruppe P.T. Die Beschlussfähigkeit wird mit fünf anwesenden Mitgliedern festgestellt. SR Canehl vertritt SR'in Mayer-Buch bis zu ihrem Eintreffen. Ein weiteres Mitglied verspätet sich.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Auf Wunsch von SR'in Schumann wird der TOP 7.1 zurückgestellt. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschriften vom 01.11., 15.11., 13.12.2023 und 09.01.2024

Die Niederschrift vom 01.11.2023 wird **einstimmig** genehmigt.
 Die Niederschrift vom 15.11.2023 liegt zur Ergänzung beim Vorsitzenden und wird vertagt.
 Die Niederschrift vom 13.12.2023 wird mit **3 – 0 – 2** genehmigt.
 Die Niederschrift vom 09.01.2024 wird mit **3 – 0 – 2** genehmigt.

4. Aktuelles aus der Kultur

Herr Wiegel berichtet:

- Die Telemann-Festtage starten mit der Preisverleihung am 08.03.2024. 14 Orte in der Stadt werden dabei bespielt.
- Aufgrund von Krankheit, Weggang etc. ist der FB 42 derzeit personell schlecht besetzt.
- Die Drucksache zum Technikmuseum ist heiß diskutiert und soll am 15.02.2024 im Stadtrat beschlossen werden.

5. Projektvorstellung Kunstwerk Geschwister-Scholl-Park

Die Künstlergruppe p.T., vertreten durch Herrn Störmer, stellt ihren Entwurf für die Gestaltung eines Kunstwerks im Geschwister-Scholl-Park vor.
 Er geht dabei auf die Vita der jeweiligen Künstler ein und nimmt anschließend Bezug auf das Projekt.

Auf Nachfrage von SR Schumann erklärt Herr Störmer, dass es möglich ist mit QR-Codes eine Erklärtafel zu generieren.

SR'in Schumann möchte wissen, welche Materialien verwendet werden. Diese listet Herr Störmer auf.

6. Beschlussvorlagen

6.1. Kunstwerk für den Geschwister-Scholl-Park im Gedenken an den antifaschistischen Widerstand und die Ermordung der Geschwister Scholl - Realisierung des Siegerentwurfs Vorlage: DS0543/23

Die Drucksache wird von Herrn Wiegel, Fachbereichsleiter Kunst und Kultur, eingebracht. Er erläutert das Verfahren und geht auf die vorangegangene Drucksache (DS0009/22 und Änderungsanträgen) zur Standortauswahl, Wettbewerbsverfahren sowie Auslobungstext ein. Nach damaliger Beschlusslage sollte die Auswahljury nicht mit Stadträt*innen besetzt sein. Kinder und Jugendliche sollten erst in der Bauphase beteiligt werden, da dies in der Planungsphase nicht sinnvoll ist.

SR'in Schumann möchte wissen, ob sich die Plätze 2 und 3 nicht auch hätten vorstellen sollen. Hierzu erklärt SR Müller, dass die Künstlergruppe p.T. eigenständige die Initiative ergriffen hat und sich an den Stadtrat gewandt haben.

Es wird von SR'in Schumann der Antrag gestellt, dass auch die Plätze 2 und 3 sich im Kulturausschuss vorstellen.

Dieser Vorschlag wird im Ausschuss intensive diskutiert und mit **3 – 1 – 2** abgestimmt.

SR Guderjahn ist der Meinung, dass die Verwaltung die Drucksache zurückziehen und neu einbringen muss.

Herr Wiegel erinnert an die DS0009/22, worin das Verfahren vom Stadtrat beschlossen wurde. Er kann verstehen, dass der Kulturausschuss nicht glücklich mit der Verfahrensweise ist, weist aber darauf hin, dass die Verwaltung den Stadratsbeschluss umgesetzt hat.

SR'in Schumann widerspricht ihm und erklärt, dass der Beschluss kein Ranking vorgesehen hat, sondern eine Nennung von drei Entwürfen.

SR'in Mayer-Buch würde die Drucksache gerne abstimmen und stimmt den Ausführungen von Herrn Wiegel zu.

Auch SR Schumann findet die Drucksache gut.

SR Müller möchte wissen was passiert, wenn der städtische Haushalt auch in Zukunft die finanziellen Mittel nicht bereitstellen kann und die die Künstler*innen damit umgehen. Herr Störmer erklärt, dass er sich das Projekt gut vorstellen kann und, dass er sich trotzdem darauf einstellt, dass es nicht realisiert wird, wenn die finanziellen Mittel nicht vorhanden sind.

Anschließend wird die Drucksache vertagt. Die Geschäftsführung wird damit beauftragt, den/die Künstler*in einzuladen.

6.2. Flächenbefestigung Denkmal Magdeburger Recht Vorlage: DS0644/23

Herr Gunkel, Tiefbauamt, bringt die Drucksache ein und macht erläuternde Ausführungen dazu. Er geht dabei auf die Historie sowie die Planungen ein.

Nach kurzer Diskussion wird die Drucksache abgestimmt.

Die Drucksache wird mit **4 – 0 – 1** empfohlen.

7. Anträge

7.1. Weihnachtsstraßenbahn Vorlage: A0236/23

TOP zurückgestellt.

7.1.1. Weihnachtsstraßenbahn Vorlage: S0542/23

7.2. Kulturveranstaltungen im Glacis für alle erlebbar machen - Planungen für Kulturschaffende erleichtern! Vorlage: A0172/23

Die Einbringung des Antrags erfolgt durch SR Müller. Durch die vermehrte Nutzung der Glacis-Anlagen ist dieser Antrag zustande gekommen.

Der Antrag wird mit **3 – 0 – 1** empfohlen. (Zum Zeitpunkt der Abstimmung hat SR'in Schumann den Raum verlassen).

7.2.1. Kulturveranstaltungen im Glacis für alle erlebbar machen - Planungen für Kulturschaffende erleichtern! Vorlage: S0606/23

Die Stellungnahme wird von Frau MacKay, Stadtplanungsamt, eingebracht. Die Verwaltung hat den Antrag als Auftrag für ein Nutzungskonzept verstanden. Dazu wurde zunächst geprüft, welche Veranstaltungen bereits stattfinden und welche Anforderungen haben diese oder auch zukünftige.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7.3. Bauzustandsberichte für AMO-Kulturhaus sowie Zentralbibliothek Vorlage: A0267/23

SR Müller macht Ausführungen zu dem Antrag und erklärt, dass sich seine Fraktion einen Bauzustandsbericht gewünscht hat, weil u.a. im Kulturausschuss zu diesen beiden Gebäuden schon öfter diskutiert wurde.

Frau Dr. Poenicke weist auf die Stellungnahme hin und bestätigt, dass die jetzige Zentralbibliothek ein ehemaliges Kaufhaus war und entsprechend ausgelegt war. Somit sind die Gegebenheiten nicht mit den heutigen Anforderungen einer Bibliothek vereinbar. Dies wird sich nach den derzeitigen Plänen des KGMs auch nicht ändern, dies wird von ihr scharf kritisiert.

Nach intensiver Beratung wird der Antrag zur Abstimmung aufgerufen.

Der Antrag wird mit **5 – 0 – 0** empfohlen.

7.3.1. Bauzustandsberichte für AMO-Kulturhaus sowie
Zentralbibliothek
Vorlage: S0592/23

Herr Scharff, KGM, bringt die Stellungnahme ein und macht Erläuterungen zum AMO und zur Zentralbibliothek.

Er erläutert zunächst die Historie des AMOs und erklärt, dass dieses seit 70 Jahren besteht und seitdem an der Bausubstanz nichts geändert wurde. Das KGM investiert jährlich viel Geld um das Gebäude zu erhalten. Er gibt dabei hierzu und zu der Zentralbibliothek Einblicke in die Kosten, welche anstehen.

Allgemein berichtet Herr Scharff, dass eine große Sanierungswelle auf die Stadt zukommen wird.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7.4. Eingelagerte Bücher im Volksbad Buckau umlagern
Vorlage: A0230/23

SR'in Mayer-Buch bringt den Antrag ein und berichtet, dass vermehrt auch im Kulturausschuss über diese Thematik gesprochen wird. Nach Besichtigung der Räumlichkeiten stellt sich ihr auch die Frage, ob die Räumlichkeiten überhaupt geeignet sind die restaurierten Bücher zu beherbergen.

Für Frau Dr. Poenicke, Fachbereich Bibliothek und Volkshochschule, stellt sich überhaupt nicht die Frage die Bücher umzulagern. Allerdings ist aus der Sicht der Stadtbibliothek dies kurzfristig nicht möglich. Die verschiedenen vorhandenen Magazine sind bereits ausgelastet, sodass diese nicht genutzt werden können.

Sie zählt die Kosten auf, die kurzfristig auf die Stadt zukommen würde, wenn die Bücher sofort umgelagert werden müssen. Neben den Mietkosten kommen auch Transportkosten dazu.

Frau Brösicke, Volksbad Buckau, zeigt Unverständnis zu den Ausführungen von Frau Dr. Poenicke. Seit Jahren hat die Bibliothek keinen Plan und bietet auch keine Perspektive. Somit hat das Volksbad Buckau keine Möglichkeit die Räume zu nutzen.

SR Müller bedankt sich bei SR'in Mayer-Buch für den Antrag und bringt das Logenhaus in die Diskussion. Er stellt infrage, warum das Logenhaus nicht genutzt werden kann um Teile der Bibliothek auszulagern. Immerhin war diese ja die Bibliothek und bietet gewiss die Infrastruktur.

Frau Dr. Poenicke und Herr Wiegel sagen zu, Lösungsvorschläge bis zum 31.03. auszuarbeiten.

Der Antrag wird mit **2 – 0 – 3** empfohlen.

7.4.1. Eingelagerte Bücher im Volksbad Buckau umlagern
Vorlage: S0602/23

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7.5. moderne Kulturmobilien für Magdeburg
Vorlage: A0215/23

Der Antrag wird von SR Schumann eingebracht und erläutert. Er versteht, dass eine mobile Bühne ein Kosten- sowie Pflegefaktor ist, aber würde sich wünschen, dass der Antrag trotzdem unterstützt wird.

Herr Beesten bringt die Idee des Taut-Kiosk ein und wirbt darum diesen in die Überlegungen einzubeziehen.

SR Müller erinnert an eine vergangene Ausschusssitzung, in der die Idee des Taut-Kiosk 2.0 thematisiert wurde. Dazu gehörige Planungsmittel sollten eingestellt werden. Dies ist allerdings nicht geschehen, da die zuständigen Kolleg*innen aus dem Dienst ausgeschieden sind und sich keine weiteren Mitarbeitenden der Verwaltung dafür eingesetzt haben.

SR'in Schumann versteht nicht, warum die Anschaffung einer mobilen Bühne durch die Stadt laufen soll. Sie ist gerne dafür diese zu fördern, sieht allerdings keinen Mehrwert, wenn die Stadt diese auch noch betreibt.

SR'in Meyer findet die Idee grundsätzlich gut und auch die Möglichkeit, dass die Bühne durch die GWAs genutzt werden, da es kaum Angebote gibt und diese mit hohen Kosten verbunden sind.

SR'in Mayer-Buch sieht aktuell keinen Bedarf, da eine Anmietung einer mobilen Bühne durch das Netzwerk Freie Kultur e.V. möglich ist.

Dies wird von Herrn Wiegel bestätigt. Es gibt bereits Angebote durch das NFK und die IG Innenstadt. Er zeigt nochmal die Anforderungen einer solchen Betreuung durch die Stadt auf.

Der Ausschussvorsitzende ruft nach intensiver Diskussion den Antrag zur Abstimmung auf.

Der Antrag wird mit **2 – 2 – 1** nicht empfohlen.

7.5.1. moderne Kulturmobilien für Magdeburg
Vorlage: A0215/23/1

Der Änderungsantrag wird mit **2 – 2 – 1** nicht empfohlen.

7.5.2. moderne Kulturmobilien für Magdeburg
Vorlage: S0451/23

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

8. Informationen

8.1. Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee Hier: Vorschlagliste UNESCO-Weltkulturerbe Vorlage: I0318/23

Herr Bremer, Dez. III, bringt die Information ein und macht erläuternde Ausführungen.

SR Müller bedankt sich für die Ausführungen und stellt in den Raum, das Schiffshabewerk noch innerhalb der Legislaturperiode zu besuchen.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

8.2. Verleihung des Kaiser-Otto-Preises 2023 Vorlage: I0308/23

Die Information wird von Herrn Wiegel eingebracht und vom Kulturausschuss zur Kenntnis genommen.

9. Verschiedenes

TOP entfällt

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Oliver Müller
Vorsitzender

Jenny Ly
Schriftführerin